

Erste Bayerisch-Tschechisch-Polnische Sommerschule zur Vakuumnanoelektronik

Fundierte Einführung in Mikrosystemtechnik und neuartige elektronische Bauelemente



Bild: OTH Regensburg

Zwischen Kohlenstoffnanostrukturen und Steinklamm: Teilnehmer der Sommerschule vor dem Veranstaltungsort im bayrischen Spiegelau.

In der vorletzten Septemberwoche fand an der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg die erste Bayerisch-Tschechisch-Polnische Sommerschule zur Vakuumnanoelektronik statt. Vom Dienstag, dem 19. bis zum Donnerstag, dem 21. September, waren die Teilnehmer am Technologieanwenderzentrum TAZ in Spiegelau im Pretzfelder Saal zu Gast und nahmen an einem umfangreichen Programm an Vorträgen, Workshops und Ausflügen teil. Finanziell unterstützt wurde die Sommerschule durch die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur (BTHA) und das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (BAY-HOST). Insgesamt 28 Teilnehmer aus Regensburg, Breslau, Brünn, München, Magdeburg und Deggendorf sind zur Veranstaltung angereist, davon 18 Studentinnen und Studenten. Organisiert wurde der Workshop von Professor Dr. Rupert Schreiner aus dem ITG-Fachausschuss MN6, der seit 2006 Professor in Regensburg ist.

Die an der Summerschool beteiligten Wissenschaftler aus Bayern, Tschechien und Polen arbeiten gemeinsam an wissenschaftlich-technischen Pro-

jekten in der elektronikbasierten Messtechnik, Vakuumtechnik, Elektronenmikroskopie und Röntgentechnik. Die Summerschool diente dazu, unseren Studentinnen und Studenten, die gerne auf dem Gebieten der Mikrosystemtechnik und neuartiger elektronischen Bauelemente eine Abschlussarbeit oder Promotion durchführen möchten, eine fundierte Einführung in diesen Bereich zu geben und gemeinsam aktuelle Fragestellungen und Lösungsvorschläge zu diskutieren. Das Spektrum der Themenfelder reichte von den physikalisch-technischen Grundlagen, bis hin zu modernen technischen Anwendungen, wie z. B. in der Computertomographie. Verschiedene Gastvorträge aus Wissenschaft und Industrie rundeten das Programm der Sommerschule ab. Dr. Wolfram Knapp von der Knaptron GmbH aus Möser bei Magdeburg hielt einen Einführungsvortrag über Feldemission aus Kohlenstoffnanostrukturen für Elektronenquellen. Prof. Dr. Simon Zabler vom Fraunhofer Entwicklungszentrum der Technischen Hochschule Deggendorf hielt einen Übersichtsvortrag über die industrielle Computertomographie. Am Mittwoch

führte der Geschäftsführer des TAZ Spiegelau Herr Lukas Spindler die Gäste durch das Technologieanwenderzentrum, berichtete über die vielfältigen Projekte und Aktivitäten und beantwortete ausführlich die Fragen unserer Studentinnen und Studenten. Nach den Vorträgen fanden Ausflüge ins Umland statt, wie z. B. in die Steinklamm Spiegelau, in den Nationalpark, ins Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald, zum Arbersee und zum Grenzbahnhof nach Bayerisch Eisenstein. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Veranstaltung ein großer Erfolg war und auch in den künftigen Jahren wieder stattfinden soll. Ein nächstes Treffen ist für Juli 2024 in Tschechien im Rahmen der 37. Internationalen Vakuum-Nanoelektronik-Konferenz (37th IVNC 2024) in Brünn geplant, zu der über 100 Teilnehmer aus Europa, Asien und Amerika erwartet werden.

Prof. Dr. Rupert Schreiner
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
www.oth-regensburg.de/forschen/forschungsprofil/oth-forschungscluster/leos